



ENDOR AG: Neues Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft

Landshut, 09. Januar 2017

Das Amtsgericht Landshut hat auf Antrag des Vorstands der ENDOR AG Herrn Richard Rösener zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft bestellt. Herr Rösener tritt damit die Nachfolge von Herrn Dr. Peter Willett an, der am 21. Juli 2016 bei einem Verkehrsunfall verstorben war.

Richard Rösener hat einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre als Diplom Kaufmann der Universität Würzburg. Er ist Geschäftsführer der Cubus Partners GmbH in Frankfurt am Main, ein auf die Strukturierung von komplexen Finanzierungen spezialisiertes Beratungsunternehmen. Zuvor war er in mehreren nationalen und internationalen Banken in führenden Positionen in den Bereichen Corporate Acquisition und Leveraged Finance tätig. Richard Rösener ist Aufsichtsratsvorsitzender der Nexolink AG.

Über die ENDOR AG – www.endor.ag

Die ENDOR AG entwickelt und vermarktet High-End-Lenkräder und Controller für Spielkonsolen und PCs sowie Spieler-Mäuse. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt ENDOR in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“).

Unter der Marke Fanatec (www.fanatec.de) verkauft das Unternehmen seine Produkte über e-Commerce in erste Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft ENDOR in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren.

Die ENDOR AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 26 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit inkl. freier Mitarbeiter 38 Personen für ENDOR tätig.

Kontakt:

Thomas Jackermeier, Vorstandsvorsitzender

Tel.: +49(0)871-9221 122

ir@endor.ag

Seligenthalerstr. 16a

84034 Landshut